

An den Student. PR z.U.  
per Fax 2941 03.06.16 Fr.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN  
Kultur-, Sozial- und  
Bildungswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Sozialwissenschaften  
Vergleichende Analyse politischer Systeme  
Prof. Ellen M. Immergut, Ph. D.  
Sitz: Universitätsstraße 3b  
10099 Berlin

Beschäftigungsstelle/  
Tel. Nr. für Rückfragen: 1691  
(Stempel)

**Ausschreibung für studentische Hilfskräfte (Standard)**

USBF/93/2016

(mit → gekennzeichnete Felder für Drittmittelfinanzierungen)

Nr. der Beschäftigungsposition (BePo): 10175 → HU-Projekt-Nr.: .....

Die BePo/Mittel ist/sind frei ab: ...01.10.2016 ..... → Drittmittelgeber: .....

Bisherige/r Inhaber/in: ..... Frau Julia Leschke ..... → Privatarbeitsvertrag:  ja  nein

Veröffentlichung soll erfolgen: .....

durch Aushang  ... LaScaite .....

\_\_\_\_\_  
(Verwaltungs-)Leiter/in / Datum

\_\_\_\_\_  
Projektleiter/in / Datum

Der Ausschreibungstext wird  gebilligt  nicht gebilligt.

01. Juni 2016 K. Graf  
\_\_\_\_\_  
Frauenbeauftragte/Datum

III C \_\_\_ / SZF \_\_\_\_\_ / dezentral für Bereich

Die o. g. BePo/Mittel wird/werden zur  
Ausschreibung freigegeben.

Wörl 1.6.16  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Datum

<b>Drittmittelleinstellung</b>
Projekt-Nr. <input type="checkbox"/>
Schlüssel Mittelgeber: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Privatarbeitsvertrag: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Projektleiter/in: _____

III C \_\_\_ / dezentral für Bereich

U. R. an den Personalrat gemäß § 84 Abs. 2 i. V. mit § 90 Ziff. 6 PersVG

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Datum

Der Personalrat  hat die Ausschreibung gebilligt  
 hat Einwendungen (Begründung s. Anlage)  
 wurde beteiligt

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Datum

U an \_\_\_\_\_

Die Ausschreibung wird ausgehängt vom ..... bis .....  
(Der veröffentlichte Ausschreibungstext ist dem Einstellungsantrag beizufügen.)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Datum

## AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE (Standard)

Beschäftigungsstelle: KSBF - Ins. SiWi, Vergl. Analyse pol. Systeme...Beginn  
des Beschäftigungsverhältnisses: .....01.10.2016.....

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf  
der doppelten Regelstudienzeit des jeweils  
aktuellen Studiengangs \*)

Arbeitszeit: 41 Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF / 93 / 2016.....

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: ...02.06 bis 17.06.2016 .....  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

### Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Vergleichende Analyse politischer Systeme.
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Pflege von Datenbanken
- Programmierarbeiten
- Pflege von Websites
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratungstätigkeit
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....  
im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN  
Kultur-, Sozial- und  
Bildungswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Sozialwissenschaften  
Vergleichende Analyse politischer Systeme  
Prof. Ellen M. Immergut, Ph. D.  
Sitz: Universitätsstraße 3b  
10099 Berlin

### Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen  
bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rah-  
men des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme  
(Jeweils Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Aufgabengebiet ergänzen.)

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten  
an die Humboldt-Universität zu Berlin, KSBF, Institut für Sozialwiss., Vergleichende  
Analyse politischer Systeme, Prof. Ellen M. Immergut, Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur  
Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkom-  
men. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewer-  
bungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine  
Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewer-  
bungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

\*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten ([www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php](http://www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php)).